
GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Heute möchte ich mich einmal als **Vizebürgermeister** der Gemeinde Antau an Sie wenden. Viele von Ihnen haben abermals einen Brief von der sogenannten Initiative „Besorgte Antauerinnen und Antauer“ bekommen.

Ich finde es **absolut letztklassig**, wie diese Initiative unseren **Bürgermeister Adalbert Endl angreift**. Auch dieses Schreiben beinhaltet wieder **Unwahrheiten** und **persönliche Anfeindungen**, welche völlig unqualifiziert sind und nur dazu dienen, den Bürgermeister und die einstimmigen Beschlüsse des Gemeinderates zu den anstehenden Bauprojekten zu torpedieren.

Natürlich **diffamiert** man damit auch die **anderen Gemeinderatsmitglieder**, denn wir im Gemeinderat haben uns alle gemeinsam und zu **100%** für das **Gemeindezentrum** und den **Umbau von Schule und Kindergarten entschlossen**.

Die **Burgenländische Gemeindeordnung** sieht eindeutig vor, wie Entscheidungsfindungen auf Gemeindeebene zu erfolgen haben. Der **Gemeinderat** ist dabei das **Repräsentationsorgan** der Gemeindebürger. Genau dieses Repräsentationsorgan hat sich **einstimmig** für den Bau und die **Vergabe des Auftrags** betreffend Gemeindezentrum **ausgesprochen**.

Unrichtig ist in dem Zusammenhang, dass **keine Mitbestimmung** der Bevölkerung erfolgt ist. Gerade das **Gegenteil** ist der Fall! Die **demokratisch** gewählten **Vertreter** der **Gemeindebürger** und damit von Ihnen, liebe Antauerinnen und Antauer, haben sich einstimmig für die Vergabe der Aufträge ausgesprochen.

Dazu sei erwähnt, dass bei den Grundsatzbeschlüssen sogar zwei der **Mitglieder** dieser **Initiative** als seinerzeitige Gemeinderatsmitglieder **mitgestimmt** haben!

Hinzu kommt, dass wir ja neben der **Bekanntmachung** aller diesbezüglichen **Beschlüsse** in vielen **verschiedenen Gemeindeinformationen** trotzdem auch am **3. April 2019** eine **öffentliche Gemeindeversammlung** veranstaltet haben, um die Projekte vorzustellen. Eine nunmehr gewünschte Volksbefragung zu diesen Projekten würde gerade dazu führen, die **Wahl der Gemeinderäte** alle fünf Jahre und die **Funktion des Gemeinderates** ad **absurdum** zu führen.

Die **Äußerungen** der Initiative sind aus diesem Grund aus faktischer und juristischer Sicht **unrichtig**. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen nicht vorenthalten, dass nach **Auftrag durch unseren Bürgermeister Adalbert Endl** dazu und zu allen bisher getätigten Schritten im Zusammenhang mit den Bauprojekten ein **juristisches Gutachten** eingeholt wurde.

Dieses kommt **eindeutig** zu dem **Schluss**, dass die Gemeindevertretung (Bürgermeister und Gemeinderat) im gegenständlichen Zusammenhang **rechtskonform** und gemäß der Burgenländischen Gemeindeordnung **gehandelt** hat. Es wird Ihnen in der Beilage zu dieser Gemeindeinformation übermittelt.

Es ist für mich darüber hinaus **beschämend**, wie penetrant die Initiative sogar für die **Unterschriften** von Familienmitgliedern **wirbt**. Da fehlt gerade noch die Bitte, auch die Kinder selbst unterschreiben zu lassen.

Es ist **gerade jetzt** unsere **Pflicht**, alles für die **Weiterentwicklung** unserer **Gemeinde** zu tun und insbesondere den **Kindern** die **Bildungseinrichtungen** zu bieten, welche den Anforderungen des Landes und des Bildungssystems **entsprechen**.

Liebe Antauerinnen und Antauer, ich möchte mich nicht weiter mit den völlig unqualifizierten Vorwürfen auseinandersetzen und lieber über die **Zukunft** unserer tollen **Gemeinde reden**.

Heute hat, nach vielen Wochen der Schließung, die **Schule** wieder ihre **Pforten geöffnet**. Die Kinder gehen in verschiedenen Abständen tageweise in die Schule. An dieser Stelle möchte ich mich bei den **Kindern**, den **Eltern** und den **Lehrerinnen** für die Flexibilität und die gute **Zusammenarbeit** in den letzten Wochen **bedanken**.

Selbstverständlich werden wir Sie auch in **Zukunft** durch regelmäßige Gemeindeinformationen über den **Fortschritt** der beiden Projekte **eingehend informieren** und ersuchen Sie weiterhin um Ihre **Unterstützung** für den nun **eingeschlagenen Weg**, damit es wieder zu einem **gedeihlichen** und **guten Zusammenleben** in unserer kleinen Gemeinde kommen kann.

Ihr Vizebürgermeister

Frank Wiemer

<p>Impressum: Gemeindeinformation Nr. 8/2020, Mai 2020 Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Frank Wiemer Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau Hauptplatz 3, Eigenverlag</p>
